Verhandlungen

der

dreizehnten Jahres-Versammlung

der

Texas-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Texas,

gehalten bei der

Gemeinde in Houston, Texas,

vom Mittwoch, den 22., bis Sonntag, den 26. Juli 1896.

H. C. Gleiß und A. Becker, Schreiber.

Missions-Komitee der Texas-Konferenz.

L. Eicholt, bis zum Jahre 1899.
Ed. Gummelt " " " " "
G. Grützner " " " 1898.
C. Surau " " " "
F. Marsteller " " " "
Wm. Beneke " " " 1897.
J. A. Heidenreich (Vorsitzer) bis zum Jahre 1897.
A. J. Benson, Korresp. Sekretär.
A. Kirschnick, Schatzmeister.

Texas-Konferenz.

Am 22. Juli 1896, abends, versammelten sich die Vertreter der Gemeinden der Teras-Konferenz in der schönen und festlich geschmückten Kirche der Gemeinde in Houston. Nach den einleitenden gottesdienstlichen Uebungen hielt Br. A. J. Benson die Eröffnungspredigt über Jes. 48, 18. Nach der Predigt rief der Vorsitzer, Br. Petereit, die Konferenz zur Ordnung. Nachdem Br. H. Brückmann bestimmt war, die Gebetsstunde am nächsten Morgen von 9 bis 9½ Uhr zu leiten, hieß Br. H. C. Gleiß, Prediger der bewirtenden Gemeinde, die Delegaten und Besucher aufs herzlichste willkommen.

Donnerstag Morgen.

Von 9 bis 9½ Uhr leitete Br. H. Brückmann eine gesegnete Gebets Versammlung nach Joel 2, 1—27. Hierauf rief Br. F. A. Petereit, der Vorsitzer, die Konferenz zur Ordnung und eröffnete die Sitzung mit Singen des Liedes No. 573, Lesen von Kol. 3, 12—17 und Gebet von Br. J. E. Sydow. Der Schreiber verlas die Delegatenliste wie folgt:

Blue Mound: C. Surau, J. Seibolt.
Bethel: J. E. Sydow, A. T. Voß.
Brenham: A. Becker, J. Schlitzkus, Gust. Sydow.
Cedar Hill: A. Becker, L. Eicholt.
Cottonwood: H. Brückmann.
Dallas: C. H. Keller.
Denton: C. Ohlgart, F. Preuß, F. Monschke.
Ebenezer: C. F. Jensen, Ed. Gummelt, W. Klaus.
Elm Creek: O. Beckelmann.
Houston: H. C. Gleiß, W. Beneke, L. Pasche.
Hurnville: C. H. Keller.
Kyle: A. J. Benson, W. Marsteller, H. Ahlhart.
Lebanon: D. Kuchenbäcker.
Salem: G. Fink, F. Mäding, Wm. Ball.
Waco: F. J. Gleiß, F. A. Petereit, A. Schweißinger.

Die Brüder Becker und Kuchenbäcker dienten als Wahlkomitee. Das

Ergebnis der Wahl war: Br. F. A. Petereit, Vorsitzer; C. F. Jensen, Stellvertreter; H. C. Gleiß und A. Becker, Schreiber.

Sodann hieß der Vorsitzer die besuchenden Geschwister herzlich willkommen und lud sie ein, an allen Sitzungen und Besprechungen teilzunehmen. Anwesend waren als Besucher:

Dr. F. Kiefer von Abilene; J. A. Heidenreich, F. Marsteller, Carl Heidenreich und Schw. Emma Heidenreich von Kyle; Br. und Schw. Lanier, Schw. Lüdemann, Schw. Schulte und Schw. Lizzie Schlinkel von Ebenezer: Schw. Lillie Jensen von Burton; die Schwestern Leih- und Siebenhausen von Dalles; die Schwestern Marks und Mary Marks und Ewald Sydow von Brenham; E. F. Monschke von Denton; G. Stabbert und die Schwestern Bertha Mäding und Mina Kageler von der Salems-Gemeinde.

Der Vorsitzer ernannte folgende Komitees:

Für Gottesdienste: H. C. Gleiß, W. Beneke, H. Brückmann.

" Geschäfte: J. E. Sydow, C. Ohlgart, G. Sydow,

" Auszüge aus den Gemeindebriefen: O. Beckelmann, A. Becker, A. Schweißinger.

Für wichtige Zuschriften: F. J. Gleiß, C. H. Keller, C. Surau.

" Anordnungs-Komitee: C. F. Jensen, A. J. Benson, Wm. Marsteller, L. Eicholt.

Als Berichterstatter: Für den „Sendboten", C. Ohlgart; "Texas Baptist Standard", H. C. Gleiß; "Texas Baptist Herald", A. J. Benson; für die täglichen Zeitungen, W. Beneke.

Alsdann wurden die Briefe verlesen von den Brüdern Becker und Beckelmann.

Das Geschäfts-Komitee berichtete:

Gebetsversammlung: Morgens von 9 bis 9½ Uhr.

Geschäfts-Sitzungen: Morgens 9½ bis 12 Uhr, nachmittags 2½ bis 5½ Uhr. Freitag Nachmittag von 2½ bis 3½ Uhr Frauen-Missions-Arbeit; um 3½ Uhr Jugend-Bund. Jeden Abend Gottesdienst. Angenommen.

Das Komitee für Gottesdienste berichtete:

Donnerstag Abend: Predigt von C. Ohlgart.

Freitag Abend: Ansprachen an den Jugend-Bund von C. F. Jensen und A. Becker.

Samstag Abend: C. H. Keller und O. Beckelmann.

Gebetsstunden: Freitag Morgen, J. A. Heidenreich; Samstag Morgen, O. Kuchenbäcker.

Sonntag: 9:15 Uhr: Sonntagsschule, W. Beneke, Supt. Ansprachen von den Brüdern. 10:30 Uhr: Lehrpredigt, F. J. Gleiß. 3:30 Uhr: Missionspredigt, F. A. Petereit. 8 Uhr: Predigt, J. E. Sydow. — Liebesmahl.

In anderen Kirchen, Sonntag Morgen: Ersten Baptisten, englisch, Dr. Kiefer; Zweiten Baptisten, englisch, C. F. Jensen; Dritten Baptisten, englisch, A. J. Benson; Deutsche Methodisten, McKiney Ave., C. Ohlgart; Deutsche Methodisten, Lubbock Str., A. Becker.

Das Komitee zur Herstellung eines Programms für die Frauen-Missionssache berichtete:

Wir empfehlen der Konferenz folgendes: Ansprache von Br. C. Ohlgart über: „Wie können die Frauen behilflich sein in der Mission?" Aufsatz von Schw. Lottie Gleiß: „Die Missionsschule in Chicago." Aufsatz von Schw. Marks: „Die Arbeit der Frauen im Heidenlande."

W. Beneke,
Lottie Gleiß,
Mary Wolf.
Angenommen.

Br. H. C. Gleiß berichtete, daß er zur Bundes-Konferenz gereist sei und unser Werk nach Kräften vertreten habe. Er fand, daß viele der Brüder unsere Stellung und unser Werk nicht recht verstanden, doch nachdem es ihnen klar gemacht wurde, wurde unsere Stellung im Missionswerk gutgeheißen.

Die Vertreter zur Gen. State Convention berichteten, daß sie aufs herzlichste empfangen worden seien und daß jedes Gesuch, welches wir einreichten, freudig gewährt wurde. Auch haben wir einen aus unseren deutschen Brüdern mit an der State Board.

Vertagt nach Singen: „Es segne uns der Herr" und Gebet von Br. J. Seibolt.

Donnerstag Nachmittag.

Der Vorsitzer rief die Konferenz zur Ordnung und eröffnete die Sitzung mit Singen des Liedes No. 245, Lesen aus Jak. 1, 1—12 und Gebet von Br. J. A. Heidenreich. Das Protokoll wurde verlesen und angenommen.

Das Komitee für Auszüge aus den Gemeindebriefen berichtete:

Aus den Briefen geht hervor, daß das Werk des Herrn im Laufe des Jahres in unserer Mitte herrliche Fortschritte gemacht hat. Einige Felder durften große Siege verzeichnen, andere kleinere, und alle berichten lebensfähiges Wachstum. Besonders erfreulich ist die Thatsache, daß während des verflossenen Konferenzjahres mehrere bis dahin predigerlose Felder durch Brüder besetzt werden konnten durch Mithilfe des Missions-Komitees. 15 Gemeinden sind durch Briefe vertreten. Sie konstatieren eine Gesamtzunahme von 120 Gliedern, 90 durch Taufe und 30 durch Briefe und Bekenntnis. 6 Geschwister hat der Herr in die obere Heimat abgerufen. Die Aussicht für die Zukunft ist hoffnungsberechtigt.

A. Becker,
O. Beckelmann,
C. A. Schweißinger,
} Komitee.

Br. Benson wurde ersucht, an Stelle von J. G. Dahlke über „Die deutsche Mission in Texas" die Einleitung zu liefern, und Br. Beckelmann an Stelle von Br. L. Vogt über „Das Sonntagsschulwerk". Darauf hörten wir den Bericht von unserem Korr. Sekretär, welcher zur Besprechung entgegengenommen wurde.

Bericht des Korrespondierenden Sekretärs.

Teure Brüder!

Da wir abermals gewürdigt waren, die Arbeit eines anderen Konferenzjahres zu thun, und zwar unter teilweise günstigen Verhältnissen, so können wir im Rückblick auf dasselbe sagen: Bis hierher hat uns der Herr geholfen.

Vor einem Jahr sprach die Konferenz den Wunsch aus, daß Euer Sekretär und Br. Petereit, der Reiseprediger, die Gen. State Convention besuchen sollten, um den Stand unseres deutschen Werkes darzulegen. Wir waren dort und wurde uns auch Gelegenheit gegeben, öffentlich den Zustand und die Bedürfnisse unseres Werkes zu bekunden. Unsere Darlegung fand Anklang und unsere Wünsche wurden gewährt, indem alle Aufforderungen zur Unterstützung bewilligt wurden. Die Bewilligungen der Konferenz waren folgende: Brenham und Cedar Hill $300, Dallas $500, Denton und Blue Mound $100, Houston $200, Hurnville $100, Rosenberg $50, San Antonio, Elm Creek und Seguin $400. Waco sollte versorgt werden, wenn sie den Mann gefunden hätten. Für den Reiseprediger wurde $850 bewilligt und Reisekosten. Alle diese Gesuche wurden der Board of the Gen. State Convention von Eurem Sekretär vorgelegt und angenommen bis auf Denton, Rosenberg und Hurnville. Waco hat ihren Mann noch nicht gefunden und hat Euer Sekretär die Stelle ausgefüllt ohne jede Unterstützung. Ueber die unterstützten Felder ist zu berichten wie folgt:

Brenham und Cedar Hill blieben predigerlos, bis Br. A. Becker, der uns allen bekannt, die Arbeit am 1. Juli dieses Jahres übernahm. Seine Anstellung wurde, trotz der großen Schuldenlast, von der amerikanischen Behörde bewilligt. $25 per Monat bis zum Oktober.

Dallas. Hier ist's nicht erfreulich hergegangen. Zuerst die Unzufriedenheit des Predigers Dahlke über Gehalt und Wohnung, obschon sein Gehalt $600 und freie Wohnung war. Dann die Unzufriedenheit der Gemeinde über des Predigers ungebührlichen Wandel. Euer Sekretär besuchte das Feld zweimal und suchte Ordnung herzustellen. Doch als beide Teile von der Unmöglichkeit eines friedlichen Zusammenwirkens überzeugt waren, wurde die Gemeinde predigerlos und dies wichtige Feld verlassen. Später übernahm Br. Keller das Feld bis zur Konferenz, und sind Prediger und Gemeinde gut fertig geworden. Die Gemeinde ist am Suchen nach einem geeigneten Prediger. Die Berichte von beiden ergaben: Dienstwochen 30, Predigten 81, Traktate verteilt 2000 Seiten, getauft von Br. Keller in Hurnville 4, welchen Ort Br. Keller in letzter Zeit regelmäßig besuchte.

Houston und Reedville (Rosenberg). Auf beiden Feldern wirkt Br. H. C. Gleiß in gesegneter Weise. Prediger und Gemeinde sind einig und in vereinigter Kraft lassen sich auch etwa vorkommende Schwierigkeiten überwinden. Die Salems-Gemeinde, Reedville, hat mit großer Aufopferung und Hilfe ihres Predigers ein nettes Versammlungshaus gebaut und schuldenfrei dem Herrn geweiht. Der Bericht ergiebt: Dienstwochen 51 u. 4 Tage, Predigten 163, Hirtenbesuche 417, getauft 4, Traktate verteilt 1450 Seiten.

Elm Creek, San Antonio und Seguin. Hier wirkt seit acht Monaten Br. Beckelmann unter manchen Schwierigkeiten, die sich aber schon in etwa bessern und ihm Hoffnung einflößen. Sein Bericht lautet: Dienstwochen 34 und 4 Tage, Predigten 77, Traktate verteilt 378 Seiten, Hirtenbesuche 143. Der Wunsch der Konferenz war, daß er sein Augenmerk besonders auf San Antonio richten

sollte, welches aber in der Erfahrung ganz unpraktisch erscheint; Entfernung zu weit, schlechte Wege, kein Haus, wohin die Leute zu laden zur Predigt, und dabei höchstens drei- oder viermal kommen, scheint weggeworfene Mühe.

Br. Petereit, unser Reiseprediger, ist seinem Berufe treulich nachgekommen, mit einer kurzen Unterbrechung infolge des Todes seiner so teuer geliebten letzten Tochter, welches den lieben Bruder sehr schwer betraf und gewiß noch heute von allen mitgefühlt wird. Seine Arbeit ist eine sehr ausgedehnte und erlaubte ihm nur kurze Zeit für einen Ort. Nebst den Gemeinden hat er auch Galveston, New Braunsfels und San Antonio besucht. Die Natur der genannten Felder und was seine Ansicht und Hoffnung darüber ist, wird er uns selber mitteilen. Im ganzen war seine Arbeit eine gesegnete. Er berichtet: Dienstwochen 52, Predigten 169, Gebetsstunden 45, Hirtenbesuche 219, getauft 6, Bibeln und Testamente verteilt 13, Traktate 1156.

Neben diesen lieben Brüdern Missionaren arbeitet nun auch ein Kolporteur, Br. D. Kuchenbäcker. Auch hat er der Lebanon-Gemeinde einen unbezahlbaren Dienst gethan. Er wohnt dort mit seiner lieben Familie, predigt für sie, wenn er zu Hause ist, und, wie ich höre, hat er schon viel Gutes unter ihnen gethan, wofür er auch ihre Liebe erntet. Nur thut es mir leid, daß er das Geld, welches für ihn bei dem früheren Schatzmeister, F. Henry, eingezahlt wurde, nie erhalten hat. Gewiß wird die Konferenz dieses zu ordnen suchen. Wir haben nur einen mündlichen Bericht von unserem Kolporteur. Die Anstellung von der S. S. & Colportage Convention hat sich lange verzogen, ist aber endlich doch geschehen und wird sich hoffentlich gut bewähren.

So können wir, teure Brüder, mit freudig dankbarem Herzen das Gefilde der Konferenz überschauen, wo wir sehen, daß alle Gemeinden und Häuflein versorgt wurden mit dem teuren Evangelium von Christo. Haben es auch einige nicht so reichlich empfangen wie Needville und Hurnville, so standen sie doch nicht verlassen da.

Es bleibt mir nur noch ein Punkt zu berichten, und zwar der unangenehmste. Es ist uns wohl allen bekannt, wie es uns mit dem Schatzmeister F. Henry ergangen ist; so sei hier mitgeteilt, daß der Vorsitzer des Missions-Komitees, Br. J. A. Heidenreich, als ihm kund wurde, daß es mit dem Schatzmeister nicht recht gut stehe, alles versucht hat, in Güte mit ihm abzurechnen und das Geld zu bekommen, was noch in seinen Händen war zum Betrieb unseres Missionswerkes. Aber alles schlug fehl, und als wir ihn dann gerichtlich zwingen wollten, berief er sich auf unsere Konstitution, nach welcher er erst am Schluß des Jahres Rechnung abzulegen habe. Wir haben ihn erinnert und eingeladen, hier zu sein und Abrechnung zu halten, er antwortete aber, daß er alles schriftlich abmachen würde. Auch ist noch zu erwähnen, daß der Vorsitzer des Komitees eine Sitzung berief, um das Amt des Schatzmeisters einem anderen Bruder zu übergeben, pro tem. bis zur Konferenz. Wie Ihr ja alle wißt, ist mir das Los gefallen. Möchte nun die Konferenz durch Gottes Gnade und Beistand alles recht ordnen können und die Konstitution so ändern, daß der Schatzmeister unter Kontrolle des Missions-Komitees stehe. Damit wir gerichtliche Kontrakte machen können und das Gesetz uns kräftig beistehen muß, haben wir uns sogleich inkorporiert.

F. J. Gleiß, Korr. Sekr.

Hieran knüpfte sich die Besprechung über die einzelnen Missions-Felder.

Br. Surau berichtete über Blue Mound, F. Monschke über Denton, C. H. Keller über Dallas, Otto Beckelmann über Seguin und Elm Creek, J. Schlitzkus, G. Sydow und A. Becker über Brenham, L. Eicholt und A. Becker über Cedar Hill, W. Beneke und H. C. Gleiß über Houston, C. H. Keller über Hurnville, Geo. Fink, F. Mäding und H. C. Gleiß über Salem (Needville), worauf Br. Petereit einen ausführlichen Bericht von seiner Thätigkeit ablegte.

Br. Kuchenbäcker berichtete über seine Arbeit als Kolporteur, worauf dann der Bericht des Korr. Sekretärs angenommen wurde.

Ein sehr unbefriedigender Bericht von dem Schatzmeister F. Henry wurde vorgelesen, worauf eine allgemeine Besprechung folgte.

Beschlossen, ein Komitee von 5 Brüdern, C. F. Jensen, A. T. Voß, F. J. Gleiß, J. E. Sydow und dem neuen Schatzmeister, zu ernennen, welches diese ganze Sache in Hand nehmen soll, mit den Bürgen von F. Henry abrechnen und der Konferenz berichten soll.

Auf Antrag vertagt. Br. Kiefer betete.

Abends um 8 Uhr hielt Br. C. Ohlgart eine geistreiche Predigt über 1 Tim. 1, 11—16 zu einer aufmerksamen Versammlung.

Freitag Morgen.

Unserer Vormittagssitzung ging eine gesegnete Gebetsstunde voraus, geleitet von Br. J. A. Heidenreich, welcher Psalm 62 vorlas und einige erbauliche Gedanken daran knüpfte. Die Sitzung wurde eröffnet mit Singen des Liedes 39 Glbh., Lesen von Jes. 4 und Gebet von Br. F. J. Gleiß.

Das Protokoll wurde verlesen, berichtigt und angenommen.

Das Anordnungs-Komitee berichtete:

Zeit und Ort der nächsten Konferenz: Waco, am Mittwoch vor dem vierten Sonntag im Juli.

Eröffnungs-Prediger: Carl Ohlgart; Stellvertreter: C. F. Jensen.

Lehrpredigt: F. A. Petereit; Stellvertreter: L. Vogt. Gegenstand: „Die Gnadenwahl."

Missionspredigt: H. C. Gleiß; Stellvertreter: A. J. Benson.

Schriftliche Arbeiten: „Wie können wir alle unsere Mitglieder für die Mission im Staat interessieren?" A. Becker; „Die Notwendigkeit der Sonntagsschulen," O. Beckelmann; „Die Notwendigkeit der Verteilung christlicher Schriften," J. E. Sydow; „Wie können wir die Einigkeit im Geiste in unseren Gemeinden fördern?" O. Kuchenbäcker; „Die Notwendigkeit der Vorbereitung für das Predigtamt," F. J. Gleiß; „Wie können wir wissen, wann wir mit dem Heiligen Geiste versiegelt sind?" H. Brückmann.

Heiden-Mission: C. H. Keller.

Waisensache: J. A. Heidenreich.

C. E. Jensen,
A. J. Benson,
Wm. Marsteller,
L. Eicholt,
} Komitee.

Folgende Aenderungen zur Konstitution wurden eingereicht und angenommen:

Zu Artikel VI, Sec. 6, wurde hinzugefügt: „Das Missions-Komitee ist berechtigt, zur irgend einer Zeit, wenn es ihm notwendig erscheint, die Bücher des Schatzmeisters zu fordern, seine Rechnungen zu prüfen und etwaige Unordnungen zu verhindern." Sektion 8 wurde verändert, sodaß es heißt: „Der Vorsitzer des Missions-Komitees soll bei einer bevorstehenden Sitzung alle Glieder desselben 8 Tage vorher davon in Kenntnis setzen. Und im Falle ein Glied nicht zugegen sein kann, soll es seine Gemeinde davon in Kenntnis setzen, und dieselbe soll alsdann einen provisorischen Stellvertreter erwählen. Alle Sitzungen des Komitees sollen am Mittwoch abgehalten werden."

Folgender Beschluß wurde einstimmig angenommen:

Wir möchten das Missions-Komitee auf die Notwendigkeit aufmerksam machen, vorsichtig zu sein mit der Anstellung solcher Brüder, die aus der Ferne zu uns kommen und nicht genügend bekannt sind. In einem solchen Falle sollte erst genügende Erkundigung eingezogen werden, und nur auf beste Empfehlung von verantwortlicher Person, wo ein solcher Bruder zuletzt gewirkt und gut bekannt ist, sollte eine Anstellung gemacht werden.—

Der Schatzmeister pro tem., F. J. Gleiß, legte seinen Bericht ab.

Bericht des Schatzmeisters F. J. Gleiß.

Vom März 1896 bis 22. Juli 1896.

Für die Mission in Texas.

Einnahmen:

Gem.	Blue Mound	$ 17 00	
"	Brenham	1 75	
"	Canaan	72 00	
"	Cottonwood	66 00	
"	Denton	55 00	
"	Dallas	21 35	
"	Ebenezer	9 00	
"	Houston	31 40	
"	Hurnville	10 75	
"	Kyle	48 05	
"	Lebanon	9 75	
"	Salem	2 00	
"	Waco	20 00	
	Zusammen		$364 05

Ausgaben:

An	M. D. Early	$254 50	
"	J. A. Heidenreich	23 70	
"	D. Kuchenbäcker	10 00	
"	Franz Marstaller	7 90	
"	F. A. Petereit	8 95	
Für	Inkorporation	10 00	
An	D. Kuchenbäcker	9 25	
	Zusammen		$324 30
	In Kasse		39 75
	Zusammen		$364 05

Für verschiedene Zwecke.

Einnahmen:

Heiden-Mission	$ 16 50	
Waisenhaus	5 00	
Einwanderer	4 00	
Kamerun	15 10	
Schule in Rochester	9 00	
Notleidende in Oklahoma	2 00	
Altersschwache Prediger	9 50	
Einheimische Frauen-Mission, Chicago	5 10	
Zusammen		$ 66 20

Ausgaben:

An J. A. Schulte	$ 61 10	
" Einheimische Fr.-Miss.-Gesellschaft Chicago	5 10	
Zusammen		$ 66 20

Für den Kapellenbaufonds.

Einnahmen:

Von S.-S. der Gem. Houston	$ 12 15	
" " " " Denton	8 00	
" " " " Kyle	7 45	
" " " " Dallas	5 65	
" " " " Waco	6 10	
Zusammen		$ 39 35
In Kassee		39 35
Im ganzen erhalten		$469 60

Durchgesehen und richtig befunden: A. T. Voß, Gust. E. Sydow, Ed. Gummelt, } Komitee.

Der Reiseprediger, Br. F. A. Petereit, legte ebenfalls Bericht ab von den Geldern, die er kollektiert, welcher demselben Komitee zur Prüfung übergeben und richtig befunden wurde.

Br. L. D. Lamkin von der Ersten Baptisten-Gemeinde und Pastor D. Schrimpf von der Methodisten-Kirche wurden der Konferenz vorgestellt.

Nach reiflicher Besprechung wurde beschlossen, für die nächste Zukunft keinen Reiseprediger anzustellen, weil die meisten Missionsfelder jetzt besetzt seien und die Konferenz die Mittel zur Eröffnung neuer Felder gebrauchen will. Hierauf wurde zur Wahl des Korr. Sekretärs und Schatzmeisters geschritten. Die Brüder W. Ball und F. Mäding dienten als Wahlkomitee. Die Wahl ergab: A. J. Benson, Korr. Sekretär, und A. Kirschnick von Houston, Schatzmeister. Die Wahl zur Ergänzung des Missions-Komitees ergab die Brüder Ed. Gummelt und L. Eicholt bis zum Jahre 1899. Als Komitee, um Dankesbeschlüsse abzufassen, wurden

die Brüder D. Kuchenbäcker, H. Ahlhart, F. Preuß und F. Monschke ernannt.

Auf Antrag vertagt. Br. H. C. Gleiß betete zum Schluß.

Freitag Nachmittag.

Die Konferenz versammelte sich zur regelmäßigen Zeit und wurde vom Vorsitzer eröffnet. Dies war die für die Frauen-Missions-Arbeit bestimmte Zeit, und war eine sehr interessante Stunde. Br. C. Ohlgart hielt eine lehrreiche Ansprache über das Thema: „Wie können die Frauen behilflich sein in der Mission?" Schw. Lottie Gleiß folgte mit einem Aufsatz über „Die Missionsschule in Chicago," in welchem sie den Zweck und das Wesen der Schule beschrieb und sie unserer Fürbitte und Unterstützung anempfahl. Schw. Marks folgte mit einem Aufsatz über: „Die Arbeit der Frauen in der Heiden-Mission." Sie zeigte in klarer Weise, wieviel sie schon geleistet haben und wie nötig ihre Hilfe in dieser Arbeit ist. Es wurde denen, die diese Arbeiten lieferten, ein herzlicher Dank bezeugt für ihre gediegenen Arbeiten. Nachdem Br. F. Preuß uns im Gebet leitete, vertagten wir uns bis Samstag Morgen.

Sitzung des Jugend-Bundes.

Um 3½ Uhr versammelte sich der Jugend-Bund. Nach erbaulicher Einleitung wurde zur Beamtenwahl geschritten. Das Ergebnis war: H. C. Gleiß, Präsident; C. F. Heidenreich, Stellvertreter; Wm. Ball, Schreiber; Anna Pasche, Schatzmeisterin und A. Becker, Korr. Sekretär. Ein Aufsatz von Gust. Schorsch, über: „Wer sollte zu einem Jugend-Verein gehören?" wurde vorgelesen. Br. C. F. Monschke verlas einen Aufsatz über: „Wie können wir den Verein interessant wachen?" Nach den nötigen Geschäften wurde vertagt bis abends um 8 Uhr. In der Abendsitzung hielten die Brüder A. Becker und C. F. Jensen anregende Ansprachen. Die Weiheversammlung, geleitet vom Präsidenten, bildete den Schluß. Viele nahmen daran teil und ein heiliger Ernst durchwehte die Versammlung.

Samstag Vormittag.

Dank sei dem Herrn, daß Er uns auch an diesem Morgen segnend nahe war in der Gebetsstunde, welche von D. Kuchenbäcker geleitet wurde.

Der Vorsitzer, Br. Petereit, eröffnete die Sitzung durch Gesang, Lesen von Röm 5, 1—11 und Gebet von Br. C. F. Jensen.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen.

Beschlossen, dem Korr. Sekretär des letzten Jahres, Br. F. J. Gleiß, unseren herzlichsten Dank zu bekunden für seine treuen Dienste in diesem Amt und auch dafür, daß er das Schatzmeisteramt so treulich versorgt hat seit den Schwierigkeiten mit dem vorigen Schatzmeister.

Der Vorsitzer ernannte Br. F. J. Gleiß, die Schw. H. Schweißinger und M. Marks als Komitee, um ein Programm aufzustellen für die nächste Konferenz, im Interesse der Frauen-Missionssache.

Die Pastoren Knolle, Weise und Löwenberg von der Methodistenkirche wurden der Konferenz vorgestellt.

Br. A. J. Benson lieferte die Einleitung zur Besprechung über Einheimische Mission. Die Brüder F. J. Gleiß, C. Ohlgart, C. F. Jensen und F. Dettmann nahmen daran teil. Hieran schloß sich der Bericht des Missions-Komitees, welcher nach Besprechung und Aenderungen wie folgt angenommen wurde.

Bericht des Missions-Komitees.

Br. Heidenreich wurde wieder gewählt als Vorsitzer für das kommende Jahr. Für die verschiedenen Felder wurde folgendes bewilligt:

Brenham und Cedar Hill: Von der Mission $250, von der Gemeinde $250.

Dallas: Von der Mission $400, wenn ein verheirateter Mann, $450, von der Gemeinde $100.

Houston und Salem: Von der Mission $200, von den Gemeinden $350.

Elm Creek und Lebanon: Von der Mission $250, von den Gemeinden $250.

Henrietta, ein neues Feld: Von der Mission $250, von der Gemeinde $200.

Waco: Weil hier kein Predigerhaus, von der Mission $500, von der Gemeinde $200.

Falls Denton und Blue Mound die $100 beanspruchen, die ihnen im vorigen Jahr versprochen, aber nicht geworden sind, so soll es ihnen werden.

Galveston: Hier soll eine Mission gegründet werden. Es wurden $800 bewilligt. Br. Petereit wurde ersucht, die Arbeit in Angriff zu nehmen.

Weiter wurde beschlossen, einen Kolporteur anzustellen mit einem Gehalt von $500, $200aus der Kasse und $300 in Büchern. Der Kolporteur soll aber nur für unsere Schriften arbeiten. Auch werden die Cedar Hill und Ebenezer Gemeinden ersucht, ihr leerstehendes Predigerhaus zur Verfügung zu stellen, sodaß er freie Wohnung hat. Die Gelder, die der Kolporteur auf dem Felde kollektiert, soll er an den Schatzmeister senden. Ferner soll der Kolporteur einen vierteljährlichen Bericht an den Korr. Sekretär senden.

Beschlossen, daß wir unserem Korr. Sekretär alle Unkosten vergüten, und ihn bitten, so oft wie möglich die Gemeinden im Interesse der Mission zu besuchen.

Beschlossen, die Gemeinden dringend zu ersuchen, sobald wie möglich eine Extra-Kollekte für die Kolportage zu veranstalten und die Gelder an den Schatzmeister zu senden. A. J. Benson, Korr. Sekr.

Beschlossen, mit der Sunday School and Colportage Con. zu kooperieren, sie zu ersuchen, die $300 wert Bücher uns frei zu liefern, und daß wir die $200 an ihren Beamten zahlen, der dann unseren Kolporteur vierteljährlich auszahlt, nachdem er seinen Bericht erhalten.

Da ein Mißverständnis zwischen dem Kolporteur, Br. Kuchenbäcker, und dem Missions-Komitee vorliegt, soll ein Komitee ernannt werden, um die Sache zu untersuchen und der Konferenz Rat zu erteilen. Als Komitee

dienten die Brüder C. F. Jensen, Ebenezer-Gem., Vorsitzer, C. Surau, Blue Mound, F. Monschke, Denton, C. H. Keller, Dallas, A. T. Voß, Bethel, G. Sydow, Brenham, L. Eicholt, Cedar Hill, H. Brückmann, Cottonwood, O. Beckelmann, Elm Creek, W. Beneke, Houston, G. Funk, Salem, F. J. Gleiß, Waco, A. J. Benson, Kyle.

Auf Antrag vertragt. Br. C. Surau leitete uns im Gebet.

Samstag Nachmittag.

Die Sitzung wurde auf übliche Weise vom Vorsitzer eröffnet. Br. Brückmann leitete im Gebet. Das Protokoll wurde verlesen und angenommen. Das Komitee über die Mißverständisse des Kolporteurs und des Missions-Komitees berichtete.

Beschlossen, daß, um alle Mißverständnisse aus dem Wege zu räumen, wir der Konferenz empfehlen, daß unser Br. Kuchenbäcker das volle Geld von $74.50 ausbezahlt bekommt. Und daß wir alle unsere Gemeinden bitten, eine Extra-Kollekte zu heben und unserem Schatzmeister zu senden; weiter

Beschlossen, daß wir dieses thun, um Br. Kuchenbäcker zu befriedigen, und halten unser Missions-Komitee schuldlos von diesem Mißverständnis.

Angenommen.

Das Komitee für wichtige Zuschriften berichtete, daß Klageschreiben über den Prediger G. J. Dahlke eingegangen seien, und wünschte, daß die Konferenz den Gemeinden raten möge, was in der Sache zu thun.

Beschlossen, der Gemeinde Dallas, in welcher Br. Dahlke Glied ist, zu raten, ein Konzil zu berufen, welches dann der Gemeinde rate, was sie thun kann.

Das Komitee für Dankesbeschlüsse berichtete:

Beschlossen, daß wir der Ersten Gemeinde zu Houston und ihrem lieben Prediger, H. C. Gleiß, unseren herzlichen Dank abstatten für die herzliche Bewirtung, die wir in ihrer Mitte genossen; und daß wir den lieben Schwestern, die sich so viele Mühe gemacht, um es uns recht heimisch zu machen, herzlich danken.

Ferner danken wir dem Singchor für die schönen Lieder, die unter Mitwirkung des Br. Voß mit seinem Kornett viel zur Hebung des Gottesdienstes beitrugen.

D. Kuchenbäcker,
F. Preuß,
F. Monschke,
H. Ahlhart. } Komitee.

Br. J. E. Sydow verlas einen Aufsatz über „Die Notwendigkeit der Predigerausbildung." Derselbe wurde besprochen von den Brüdern O. Beckelmann, A. Becker, C. H. Keller und F. J. Gleiß.

Br. Jensen nahm den Vorsitz ein. Er ernannte die Brüder Petereit, Sydow und Becker, um Beschlüsse betreffs der Schule zu bereiten. Der stellvertretende Vorsitzer ernannte die Beamten des Missions-Komitees, als die Trustees: J. A. Heidenreich, A. J. Benson und A. Kirschnick. Br. Keller lieferte einen Aufsatz über „Litteratur und Kolportage," und Br. Beckelmann über „Der Systematische Unterricht in der Sonntagsschule."

Besprochen von F. Preuß, Gust. Sydow, F. J. Gleiß und A. J. Benson. Br. Kirschnick redete einige Worte betreffs des Schatzmeisteramtes.

Beschlossen, allen Brüdern, die schriftliche Arbeit geliefert haben, unseren herzlichen Dank abzustatten.

Beschlüsse betreffs der Schule:

Es thut uns leid, daß kein Bericht von unserer Schule in Rochester eingegangen ist. Doch freuen wir uns herzlich, daß der treue Gott segnend mit unserer Anstalt gewesen ist. Da unsere Schule jetzt hauptsächlich von unseren deutschen Gemeinden abhängig ist, so möchten wir allen unseren Gemeinden empfehlen, herzlich besonders unserer Professoren wie auch der studierenden Brüder vor dem Thron der Gnade zu gedenken, aber auch in finanzieller Weise sie kräftig zu unterstützen, auf daß unsere Schule sich zum großen Segen erweisen mag.

F. A. Petereit,
J. E. Sydow,
A. Becker. } Komitee.

Auf Antrag vertagt bis Sonntag Abend. Br. Kiefer leitete im Gebet. Abends predigte Br. C. H. Keller über Apg. 8, 30—35.

Sonntag.

Sonntag Morgen um 9:15 Uhr versammelte sich die Sonntagsschule unter Leitung von Br. W. Beneke, Supt. Ansprachen wurden gehalten von den Brüdern H. Brückmann, J. A. Heidenreich, A. J. Benson, G. Sydow und Ed. Gummelt. Um 11 Uhr hielt Br. F. J. Gleiß die Lehrpredigt über Heb. 9, 13. 14. Eine Kollekte für Kamerun wurde erhoben, welche $13.10 ergab. Dann feierte die Gemeinde mit den besuchenden Geschwistern das Mahl des Herrn, unter Leitung der Brüder F. J. Gleiß und J. E. Sydow.

Sonntag Nachmittag.

Br. Petereit hielt eine anregende Missions-Predigt über Matth. 21, 28. Danach wurde die jährliche Missions-Kollekte erhoben, welche $608 in Unterschriften und $10 in Bar ergab.

Sonntag Abend.

Br. J. E. Sydow hielt eine ergreifende Predigt über Klagelieder Jeremias 1, 12. Danach folgte eine freie Bekenntnisstunde, woran viele teilnahmen. Dann feierte die Gemeinde mit ihren Gästen ein schönes Liebesmahl. Sodann wurde die Konferenz nochmals zur Ordnung gerufen. Das Missions-Komitee machte noch kurzen Bericht. Br. J. E. Sydow wurde als Schatzmeister des Traktatfonds erwählt.

Darauf vertagten wir uns, um uns, so Gott will, nächsten Juli mit der Gemeinde in Waco wieder zu versammeln. Möge der treue Herr nun seinen Segen auf das Gethane ruhen lassen.

H. C. Gleiß, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Blue Mound: Prediger C. Ohlgart, 1896. Großes hat der Herr an uns gethan, indem Er uns einen Prediger geschenkt hat. Die Versammlungen werden gut besucht, die Sonntagsschule wie auch der Jugend-Verein gereichen jung und alt zu großem Segen. Mit Freuden blicken wir in die Zukunft und hoffen, daß der Herr uns noch Ströme des Segens schenken wird.

Karl Köhn, Schr., Denton, Ter.

Bethel: Prediger J. E. Sydow, 1886. Ein Jahr der Freude und des Segens vom Herrn, zugleich auch ein Jahr der Trübsal und Stürme liegt hinter uns. Wir hatten die Freude, 30 Seelen durch die Taufe und eine Anzahl durch Briefe in die Gemeinde aufzunehmen. Predigtgottesdienste werden gut besucht, Gebetsversammlungen weniger. Die Sonntagsschule, an welcher sich Eltern und Kinder beteiligen, ist in gedeihlichem Zustande. In der letzten Zeit hat auch der Feind zu unserer Betrübnis Schaden unter uns angerichtet. Wir bitten daher die Konferenz, unserer im Gebet zu gedenken, daß der Herr bei uns bleiben möchte und seine Gemeinde zum Frieden bringen.

C. Buth, Schr. pro tem., King, Ter.

Brenham: Prediger A. Becker, 1896. „Der Herr ist mein Hirte." So dürfen wir als Gemeinde sagen. Wir sind dankbar unserem Gott, daß wir wieder einen Prediger in unserer Mitte haben, hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft und glauben, daß der treue Gott unsere vereinte Arbeit segnen wird zu seiner Ehre und zum Segen unserer Mitmenschen.

John Schlitzkus, Schr., Brenham, Ter.

Canaan: Prediger L. Vogt, 1893. Durch Gottes Gnade und Güte durften wir wiederum ein Konferenzjahr zurücklegen. Haben viel Ursache, dem Herrn zu danken, daß wir noch als Gemeinde dastehen. Wir sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Die Versammlungen, wie auch die Sonntagsschule werden gut besucht, doch ist noch Raum da für andere.

Oskar Schleichert, Schr., Coryell City, Ter.

Cedar Hill: Prediger A. Becker, 1896. „Danket dem Herrn, denn Er ist freundlich und seinen Güte währet ewiglich." Durch Gottes Gnade stehen wir noch als ein Häuflein seiner Kinder. Wir sind dankbar, daß der Herr uns jetzt einen Bruder geschickt hat, der unter uns sein Wort verkündigt, und glauben und beten, daß der Herr uns reichlich segnen möchte in ferneren Tagen.

William Eicholt, Schr., Brenham, Ter.

Cottonwood: Prediger H. Brückmann, 1896. Wir danken dem Herrn für Bewahrung im verflossenen Jahre. Er hat uns reichlich gesegnet, indem Seelen bekehrt und in der Taufe ihrem Heiland nachfolgten. Die Versammlungen, wie auch die Sonntagsschule, werden gut besucht. Jugend- und Frauen-Missions-Verein sind zwar noch klein, berechtigen aber zu schönen Hoffnungen. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen.

C. Bremer, Schr., Mooresville, Ter.

Dallas: Prediger Chr. Keller, 1896. Ein Jahr der Gnade und Güte Gottes liegt hinter uns. Dürfen wir auch nicht von großen Siegen berichten, so durften wir doch 2 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen; dieses macht uns Mut, dem Herrn nach Kräften zu dienen. Da Br. J. Dahlke seine Arbeit am

1. Dez. 1895 niederlegte, so schickte uns der Herr Br. Chr. Keller, der unter uns im Segen wirkt. Theo. Siebenhausen, Schr., Dallas, Ter.

Denton: Prediger C. Ohlgart, 1896. Mit Freuden senden wir der Konferenz unseren Gemeindebericht. Da wir am Anfang des Konferenzjahres predigerlos waren, so beteten wir zum Herrn und Er hat unser Flehen erhört und schenkte uns in Br. Ohlgart den rechten Mann. Die Versammlungen werden gut besucht, in der Sonntagsschule, Jugend-Verein und Frauen-Missions-Verein zeigt sich reges Leben und wir glauben, der Herr wird Großes in unserer Mitte thun.
August Groening, Schr., Denton, Ter.

Ebenezer: Prediger C. F. Jensen, 1895. Wir preisen und loben den Herrn, daß Er uns reichlich gesegnet hat im verflossenen Jahre. Achtzehn Seelen folgten Jesum in der Taufe nach, und andere stehen nahe. Das Wort Gottes wurde lauter und rein von unserem lieben Prediger, mit dem wir in Liebe verbunden sind, verkündigt. Die Versammlungen und Gebetsstunden werden gut besucht.
Wilhelm Rost, Schr., Greenvine, Ter.

Elm Creek: Prediger O. Beckelmann, 1895. Wir blicken mit Dankbarkeit gegen Gott auf das verflossene Jahr zurück. Durch die Vermittelung des Missions-Komitees sandte uns der Herr im Oktober 1895 Br. Otto Beckelmann. Die Versammlungen, sowie Sonntagsschule, werden gut besucht. Wenn wir auch bisher keine Siege nach außen berichten können, so haben wir doch ein gedeihliches Wachstum nach innen zu verzeichnen. Wir empfehlen uns der Fürbitte der Konferenz. Hermann Vorpahl, Schr., O'Daniels, Ter.

Houston: Prediger H. C. Gleiß, 1893. Ein herzliches Willkommen rufen wir euch zu. Im Aufblick auf das vergangene Jahr haben wir viel Ursache, Gott zu danken, daß Er uns manche Segnungen geschenkt und durch manche Gefahren wunderbar hindurch geholfen hat. Vier Seelen durften wir durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Sowohl in der Sonntagsschule wie auch im Jugend-Verein und Frauen-Missions-Verein arbeiten wir mutig weiter und hoffen und beten, daß der Herr unsere Arbeit segnen möchte.
L. Pasche, Schr., 1919 Kane Str., Houston, Ter.

Hurnville: Predigerlos. Da wir keinen Prediger haben, erfreuten uns die Brüder Kiefer, Petereit und Keller mit ihren Besuchen, welche uns zum Segen waren. Acht Seelen durften wir durch die Taufe und eine auf Bekenntnis in die Gemeinde aufnehmen. Die Gemeinde ist in Liebe verbunden; die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustande. Wir möchten die Konferenz herzlich bitten, uns die Unterstützung zu bewilligen für einen Missionar, der in dieser Gegegend thätig sein könnte. fer, Schr., Hurnville, Ter.

Kyle: Prediger A. J. Benson, 1893. Wir danken Gott durch Jesum, daß wir uns noch seiner Gnade rühmen können. Im Laufe des Jahres konnten wir 3 durch Taufe und 8 durch Briefe in die Gemeinde aufnehmen, dagegen verloren wir einen in jugendlichem Alter durch den Tod. In Sonntagsschule und Jugend-Verein herrscht reges Leben, die Versammlungen werden gut besucht von jung und alt. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen.
Chr. Lengefeld, Schr., Kyle, Ter.

Lebanon: Predigerlos. Wir rühmen die Gnade des Herrn, die uns im verflossenen Jahre segnend nahe war. Das geistliche Leben in der Gemeinde ist erfreulich. Der Fremdenbesuch über Erwarten gut. Br. Kuchenbäcker hat das Wort vom Kreuz mit Beweisung des Geistes und der Kraft verkündigt, so viel es ihm möglich war in unserer Mitte zu sein. Wir möchten die Konferenz herzlich bitten, dafür zu sorgen, daß ein Mann dieses Feld bedienen möchte, der seine ganze Zeit und Kraft dem Werke widmen könnte.
H. Rappe, Schr., Neville, Ter.

Salem: Prediger H. C. Gleiß, 1896. Haben Ursache, Gottes Gnade zu rühmen, durch seine Hilfe war es uns möglich, dem Herrn ein Haus der Anbetung zu bauen und dasselbe schuldenfrei einzuweihen. Da wir keinen Prediger haben

so ließen wir einen Ruf an Br. H. C. Gleiß ergehen, und freuen uns, daß die lieben Geschwister daselbst ihrem Prediger es gestatten, uns einen Teil seiner Zeit und Kraft zu widmen. Sonntagsschule und Jugend-Verein sind in einem gedeihlichen Zustand.
William Ball, Schr., Needville, Ter.

Waco: Predigerlos. Rühmen Gottes Gnade für den Segen, den wir empfingen. Acht Seelen wurden durch die Taufe, 5 durch Briefe in die Gemeinde aufgenommen. Leider verschonte der Todesengel uns dieses Jahr nicht, sondern forderte als Beute die l. junge Schw. Grace Petereit. Sonntagsschule und Jugend-Verein sind thätig. Da die Gemeinde die Notwendigkeit einer jüngeren Kraft zum erfolgreichen Betrieb des Missionswerkes hier in Waco empfindet, und Br. F. J. Gleiß schon lange begehrte sich zur Ruhe zu begeben, so bittet die Gemeinde um Unterstützung für dieses Feld.
J. F. Gleiß, Schr., 713 N. 12. Str , Waco, Ter.

A. Becker, zweiter Schreiber.

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Texas-Konferenz

Becker, A., Brenham, Ter.
Beckelmann, O., O'Daniel, Ter.
Brückmann, H., Mooresville, Falls Co., Ter.
Benson, A. J., Kyle, Ter.
Gleiß, F. J., 2010 Webster Str., Waco, Ter.
Gleiß, H. C., 813 Houston Ave., Houston, Ter.
Heidenreich, J. A., Kyle, Hays Co., Ter.
Keller, C. H., Ecke Florence & Good Str., Dallas.
Kuchenbäcker. D., Neville, Gonz. Co, Ter.
Ohlgart, C., Denton, Ter.
Petereit, F. A., Galveston, Ter.
Sydow, J. E., King, Coryell Co., Ter.
Vogt, L., Osage, Coryell Co., Ter.

Statistik und Finanzbericht der Gemeinden der Texas-Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Prediger.	Schreiber.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reinzentum.	Diesjährige Gliederzahl.	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau.		Einheimische Mission.
						Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gem.	Briefe. Von engl. Gem.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. Von deutsch. Gem.	Briefe. Von engl. Gem.	Tod.	Ausschluß.	Streichung.							Eigen.	Für andere Gemeinden.	
1	Blue Mound	C. Ohlgart	C. Köhn	1894	15	.....	6	.....	10	...	.....	.....	...	...	...	16	...	16	31	$ 1 05	$ 166 00	$ 10 00	$	$ 55 00
2	Bethel	J. C. Sydow	C. Buth	1886	51	30	11	.....	...	2	1	.....	1	2	...	43	4	39	90	3 00	2 00	17 00	.....	77 65
3	Brenham	A. Becker	N. Schlitzkus	1884	26	.....	6	.....	...	...	4	.....	...	...	...	6	4	2	28	1 00	75 00	.....	.....	.....
4	Canaan	L. Vogt	O. Schleichert	1891	57	12	1	.....	...	1	4	.....	...	...	...	14	4	10	67	.....	220 40	.....	.....	92 70
5	Cedar Hill	A. Becker	W. Eichholt	1869	21	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	21	.....	20 00	.....	.....	.....
6	Cottenwood	H. Brückmann	C. Bremer	1884	90	2	3	.....	...	...	1	.....	...	4	...	5	5	.....	90	1 50	700 00	.....	2 30	82 00
7	Dallas	Chr. Keller	Theo. Siebenhausen	1891	22	2	5	.....	...	...	7	.....	1	...	...	7	8	.....	21	1 20	102 75	.....	6 00	95 75
8	Denton	C. Ohlgart	A. Gröning	1886	47	8	6	.....	...	1	3	.....	1	...	...	15	4	11	58	1 50	947 95	500 00	.....	185 75
9	Ebenezer	C. F. Jensen	W. Rost	1861	125	13	3	.....	...	...	6	.....	1	1	...	16	8	8	133	2 70	83 15	84 05	.....	58 50
10	Elm Creek	O. Beckelmann	H. Borpahl	1883	24	.....	4	.....	...	...	.....	.....	...	1	...	4	1	3	27	1 00	116 00	.....	.....	29 25
11	Houston	H. C. Gleiß	L. Pasche	1879	47	4	1	.....	...	...	1	.....	...	3	...	5	4	1	48	1 50	405 35	106 00	23 25	60 55
12	Hurnville	.....	Chr. Käser	1894	25	8	1	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	9	.....	9	34	1 00	.....	.....	.....	.....
13	Kyle	A. J. Benson	Chr. Lengefeld	1886	40	3	8	.....	...	...	3	.....	1	...	...	11	4	7	47	3 00	404 70	.....	5 00	154 05
14	Lebanon	.....	H. Rappe	1876	31	.....	2	.....	...	1	1	.....	...	...	2	3	3	.....	31	1 00	106 00	.....	.....	6 00
15	Salem	H. C. Gleiß	W. Ball	1893	27	.....	1	.....	4	...	2	.....	...	2	1	5	5	.....	27	1 35	255 70	200 00	.....	4 15
16	Wao	.....	H. F. Gleiß	1890	28	8	5	.....	...	...	3	.....	1	3	...	13	7	6	34	1 15	108 12	.....	16 50	92 50
					676	90	63		14	5	36		6	16	3	172	61	111	787	$21 95	$3713 12	$ 917 05	$53 05	$ 973 85

Finanzbericht (Fortsetzung).

Namen der Gemeinden.	Einheimische Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Altersschwache Prediger.	Auswärtige Mission.	Kolporteurfonds.	Waisensache.	Hafen-Mission.	Verschiedenes.	An engl. Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.	Eigentums-Wert. Kirchen.	Eigentums-Wert. Predigerwohnung.	Unterstützung erhalten für Predigergehalt. Von der Mission.	Unterstützung erhalten für Predigergehalt. Von engl. Gemeinden.	Kirchenbau. Von deutsch. Gemeinden.	Kirchenbau. Von engl. Gemeinden.	Unterschreiber d. Blätter. Sendbote.	Jugend-Herold.	Wegweiser.	Sämann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
Blue Mound	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ 232 05	$ 400 00	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	$ ...	10	2	1	10	2	...
Bethel	...	37 00	...	11 15	...	...	...	45 00	...	387 70	1250 00	...	...	...	...	...	26	...	...	4	...	...
Brenham	...	...	...	...	...	...	...	...	...	75 00	2000 00	...	...	...	...	...	7	4	...	...	...	...
Canaan	...	2 00	...	5 00	...	3 00	2 00	25 00	...	350 10	1200 00	...	...	...	...	...	13	5	1	3	40	2
Cedar Hill	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20 00	600 00	600 00	...	...	...	...	5	...	...	...	...	...
Cottonwood	...	7 00	9 50	...	...	10 00	...	...	...	812 00	600 00	350 00	...	...	...	...	30	6	18	40	50	36
Dallas	...	3 80	...	5 00	...	3 00	...	36 00	...	253 50	3600 00	...	500 00	60 00	...	...	7	8	20	...	...	...
Denton	...	8 80	...	9 25	...	5 40	...	8 00	...	947 95	1000 00	800 00	...	...	...	...	18	14	...	15	3	...
Ebenezer	5 00	10 15	...	5 50	...	2 00	...	50 50	16 00	327 55	1000 00	500 00	...	...	...	...	25	7	7	8	75	...
Elm Creek	...	...	...	6 50	2 50	5 00	...	...	...	160 25	650 00	175 00	300 00	...	...	...	7	...	...	3	9	...
Houston	6 10	25 50	1 00	2 70	7 75	2 00	...	118 30	11 00	710 00	2000 00	1500 00	200 00	...	...	...	13	13	2	25	50	25
Hurnville	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kyle	...	20 00	14 50	71 25	4 00	17 50	...	784 25	12 50	1490 75	1000 00	800 00	...	...	...	...	13	13	1	5	50	1
Lebanon	...	...	...	...	...	1 25	...	87 75	...	106 00	550 00	...	...	...	...	...	8	4	...	15	15	...
Salem	...	...	...	...	...	...	...	29 75	...	255 70	350 00	...	...	...	32 75	...	8	8	1	1	24	...
Waco	...	12 00	...	5 00	...	4 00	...	26 35	...	265 20	2000 00	...	...	...	...	...	11	16	...	20	20	10
	$11 10	$ 126 25	$25 00	$ 124 35	$14 25	$53 15	$ 2 00	$1210 90	$39 50	$7093 75	$18 200 00	$4725 00	$1000 00	$ 60 00	$ 32 75		201	100	51	149	337	74

Statistik der Schwestern-Vereine der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Gliederzahl.	Namen der Vorsteherinnen.	Adressen der Vorsteherinnen.	Namen der Schreiberinnen.	Adressen der Schreiberinnen.	Einnahmen.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.	Ganze Summe.
						$	$	$	$
Brenham	6	Friederika Sydow	Brenham, Tex	Maria Marks	Brenham, Tex			6 00	8 75
Cottonwood	8	M. E. Bremer	Mooresville, Tex	Kath. Lampert	Mooresville, Tex	8 75			
Denton	12	Amalia Preuß	Denton, Tex	Henrietta Wolf	Denton Tex	55 30	34 55	17 00	55 30
Houston	13	Lottie Gleiß	813 Houston Ave.	M. Calley	Houston, Tex	33 00	14 00	19 00	33 00
Lebanon	8	Peters	Neville, Tex	M. Rappe	Neville, Tex	7 25		7 25	7 25
Waco	...	Maria Gleiß	2010 Webster Ave.	L. Schneider		77 85	62 75	5 00	77 85
	47					$ 182 15	$ 111 30	$ 54 25	$ 182 15

Statistik der Jugend-Vereine der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Gliederzahl.	Namen der Vorsteher.	Adressen der Vorsteher.	Namen der Schreiber.	Adressen der Schreiber.	Einnahmen.	Ausgaben für den Verein.	Ausgaben für Mission.	Ganze Summe.
Blue Mound*	13	C. Ohlgart	Denton, Tex.	J. Herz	Denton, Tex.	$	$	$	$ .....
Brenham*	12	J. Schlitzkus	Brenham, Tex.	A. Schlitzkus	Brenham, Tex.	7 00	.....	.....	7 00
Cottonwood	13	J. Wedemeyer	Mooresville, Tex.	G. Zadach	Mooresville Tex.	6 30	2 00	.....	6 30
Dallas	10	Chr. Keller	Cor. Good & Florence.	Agnes Bischoff	277 Kossuth Str.	13 80	2 00	.....	13 80
Denton	26	F. Monschke	Denton	Maria Grube	Denton, Tex.	38 00	12 75	22 65	38 00
Houston	20	H. C. Gleiß	813 Houston Ave.	Anna Schauer	Houston, Tex.	23 20	10 00	12 50	23 20
Kyle	28	C. Heidenreich	Kyle, Tex.	Richard Lengefeld	Kyle, Tex.	14 80	2 75	3 15	14 80
Salem	15	F. Maeding	Needville, Tex.	W. Ball	Needville, Tex.	11 30	.....	11 30	11 30
Waco	16	E. Schneider	.....	G. Schorsch	.....	33 80	24 60	.....	33 80
	125					$ 149 20	$54 10	$49 60	$ 149 20

* Während der Konferenz in den Bund aufgenommen.

Statistik der Sonntagsschulen der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Adressen der Superintendenten.	Sonntagsschulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Sonntagsschul-Kollekten.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.
Blue Mound	R. Scharmacher	Box 482, Denton,	1	20	2	...	$ 22 00	$ 24 00	.....
Bethel		[Tex.	1	65	9	9	24 65	.....	50
Brenham	W. Schlitzkus	Brenham, Tex.	1	20	5	...	.....	.....	.....
Canaan			1	...	...	...	.....	20 00	.....
Cedar Hill	W. Eichholt	Brenham, Tex.	1	20	3	...	.....	.....	.....
Cottonwood	B. Lampert	Mooresville, Tex.	1	70	7	5	38 60	11 30	.....
Dallas	Theo. Siebenhausen	Cor. Merlin & Hicko-	1	10	4	...	18 00	12 00	.....
Denton	F. Preuß	Denton [ry Str.	1	40	6	4	31 50	25 30	.....
Ebenezer	J. Rost	Greenvine, Tex.	1	65	8	18	20 06	16 55	100
Elm Creek	E. Borpahl	O'Daniel	1	40	4	...	.....	.....	44
Houston	W. Beneke	1111 Dallas Ave	1	35	9	4	82 05	84 50	90
Hurnville			...	...	...	...	.....	.....	.....
Kyle	H. Schmeltekopf	Kyle, Tex	1	45	5	1	42 50	43 15	.....
Lebanon	J. Schröder	Neville, Tex.	1	13	4	1	14 35	4 85	35
Salem	F. Kagler	Neddville, Tex.	1	24	6	...	16 10	4 20	.....
Waco	J. F. Gleiß		1	16	4	1	22 75	7 35	.....
			15	483	76	43	$ 332 55	$ 253 20	319

Historische Tabelle der Texas-Konferenz.

Laufende Nummer.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.
1	Juli 1884...	Harwood.....	F. J. Gleiß....	J. E. Sydow....	F. W. Becker....	Matth. 6, 10....	.....	.....	.....	.....
2	Aug. 1885..	Brenham.....	" "	" "	J. E. Sydow....	1 Kor. 3, 9.....	.....	.....	.....	.....
3	Aug. 1886..	Greenvine.....	L. Gläser.....	J. F. Gleiß....	C. Ekrut.....	Luk. 7, 36—50..	.....	.....	.....	.....
4	Sept. 1887..	Harwood.....	A. Häusler...	" "	F. J. Gleiß....	Eph. 4, 15. 16...	.....	.....	.....	.....
5	Sept. 1888..	Mooresville....	F. J. Gleiß..	H. C. Gleiß....	Wm. Schäfer..	Matth. 9, 28....	.....	.....	.....	.....
6	Aug. 1889..	Brenham.....	" "	J. E. Sydow....	J. E. Sydow....	Matth. 28, 20...	.....	.....	.....	.....
7	Juli 1890...	Greenvine	J. E. Sydow...	.....	F. Kiefer.....	.....	.....	.....	.....	.....
8	Aug. 1891..	King.....	A. Häusler.....	J. E. Sydow....	A. Häusler.....	2 Mose 19, 4. 5..	.....	.....	.....	.....
9	4. Aug. 1892	Mooresville....	L. Vogt.....	H. C. Gleiß....	J. E. Sydow....	Ps. 20, 6.....	.....	.....	.....	.....
10	27. Juli 1893	Greenvine	F. A. Petereit..	" "	G. Peitsch.....	Joh. 14, 26.....	.....	.....	.....	.....
11	8. Aug. 1894.	Kyle	" "	H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke.	F. A. Petereit...	1 Thess. 1, 15....	J. E. Sydow. ...	.....	.....	.....
12	24. Juli 1895	Denton	" "	" "	H. C. Gleiß.....	Matth. 6, 10....	F. J. Gleiß	Jes. 60, 1.....	.....	.....
13	22. Juli 1896	Houston.....	" "	H. C. Gleiß u. A. Becker.	A. J. Benson...	Jes. 48, 18.....	F. A. Petereit...	Matth. 21, 28....	F. J. Gleiß	Das stellvertretende Opfer Christi.